

KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS!

Shekho ist 34 Jahre alt und wurde in Syrien geboren. Er kam 2017 nach Deutschland und lebt jetzt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Stralsund.

1. Fühlst du dich angenommen oder fremd/ einsam in Deutschland/ deiner Umgebung?

Ich bin gerne in Deutschland, habe aber, obwohl ich schon fünf Jahre hier bin, immer noch keine Aufenthaltsgenehmigung, sondern eine Duldung, immer für 3 Monate. Das ist schwer auszuhalten.

Familienmitglieder von mir wurden schon abgeschoben und nach Bulgarien geschickt. Auch ich hätte mit meiner Familie nach Bulgarien gehen sollen, obwohl mein großer Sohn krank ist und medizinische Betreuung benötigt. Mir wurde immer gesagt, dass es auch dort Ärzte gibt. Früher hatte ich jeden Tag Angst, dass die Polizei kommt und wir

gehen müssen. Das hat sich etwas geändert, als meine jüngste Tochter in Deutschland geboren wurde. Sie hat jetzt eine Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr und wir dürfen mit ihr hierbleiben. Das macht die Situation etwas leichter.

2. Welche Erfahrungen hast du mit Rassismus in Deutschland – sowohl beruflich als auch privat – gemacht?

Abgesehen von unseren Problemen mit der Aufenthaltsgenehmigung haben wir keine schlechten Erfahrungen in Deutschland gemacht. Im Gegenteil, ich habe viel Hilfe und Unterstützung erfahren.



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Vorpommern
Nordvorpommern · Stralsund · Greifswald



Rostock



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg
Kreisverband Schwerin-Parchim e.V.